

Informationsveranstaltung

Duales Bachelor-Studium

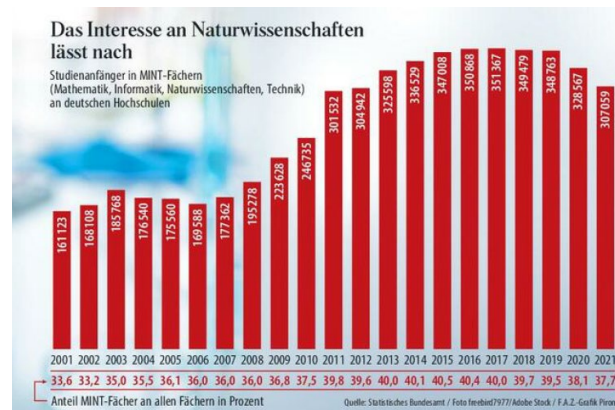
an der Hochschule Anhalt (HSA)

Begrüßung – Ausgangssituation - Veranstaltungsschwerpunkte

Prof. Dr. Jörg Bagdahn
Präsident der Hochschule Anhalt

Ausgangssituation

- Studienanfängerzahlen, insb.im MINT Bereich ist rückläufig, der Fachkräftemangel bei den Firmen verstärkt sich weiter
- Unternehmen suchen zukünftige Fachkräfte, wollen sich aktiv an deren Ausbildung beteiligen und Fachkräfte frühzeitig binden → Duales Studium
- Das Duale Studium findet bei Jugendlichen ein zunehmende höher Attraktivität (Vergütung, regionale Perspektive)
- Das Angebot von dualen Studienangeboten in Sachsen-Anhalt liegt allerdings (noch) deutlich unter dem Bundesdurchschnitt



Personen im dualen Studium an deutschen Hochschulen (2019)

	Anzahl	Anteil an der Gesamtanzahl im Bundesland (in %)
Studienanfänger*innen*	40.575	4,6
Studierende	121.731	4,2
Absolvent*innen	24.390	4,8

Entwicklung an der Hochschule Anhalt

- Die Hochschule Anhalt bietet gegenwärtig **16** duale Bachelor-Studiengänge sowie **5** Masterstudiengänge, ein Großteil ist erst seit 2022 dual studierbar

- **Zentrale Informationen für Studieninteressierte**

www.hs-anhalt.de/dual-studieren

	Angewandte Informatik – Digitale Medien und Spieleentwicklung (Bachelor of Science)		Medientechnik (Bachelor of Engineering)
	Biomedizinische Technik (Bachelor of Engineering)		Pharmatechnik (Bachelor of Engineering)
	Biotechnologie (Bachelor of Engineering)		Pharmazeutische Chemie (Bachelor of Science)
	Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts)		Recht und Steuern (Bachelor of Arts) (ausbildungsintegriert)
	Betriebswirtschaft/ Immobilienbewertung (Bachelor of Arts)		Verfahrenstechnik (Bachelor of Engineering)
	Elektro- und Informationstechnik (Bachelor of Engineering)		Vermessung und Geoinformatik (Bachelor of Engineering)
	Lebensmitteltechnologie (Bachelor of Engineering)		Wirtschafts- ingenieurwesen (Bachelor of Engineering)
	Maschinenbau (Bachelor of Engineering)		Wirtschaftsrecht (Bachelor of Laws)

Schwerpunkte der Veranstaltung

- Studierendengewinnung - von der Einstellung der Interessenten im Unternehmen bis zur Immatrikulation an der Hochschule
- Abschluss der Kooperation zwischen Unternehmen und Hochschule
- Aufgaben und Anforderungen der Unternehmen in den praxisorientierten Studienabschnitten (Praxistransferphasen)
- Ansprechpartner der Hochschule und weitere Termine

→ anschließend Möglichkeiten zur Diskussion

Informationsveranstaltung

Duales Bachelor-Studium

an der Hochschule Anhalt (HSA)

Merkmale – Organisation – Ablauf des dualen Studiums

Prof. Dr. H.-Jürgen Kaftan
Vizepräsident für Studium, Lehre und Weiterbildung

Merkmale des dualen Bachelor-Studiums an der HSA

Theorie-Praxis-Verzahnung

- Grundlage: Studiengangkonzept mit dem entsprechenden Ausweis im Curriculum der Studien- und Prüfungsordnung (SPO)
- Theorie- und Praxisphasen sind miteinander verzahnt, d. h. inhaltlich aufeinander bezogen und zeitlich aufeinander abgestimmt
- Modulbeschreibungen für Praxistransferphasen
- Leistungsnachweise und Leistungspunkte (i. d. R. 5 Credits, ECTS = 150 Stunden) auch für Praxisphasen
- Praxisphasen sind in geeigneter Form zu dokumentieren
- Möglichkeit der Mitwirkung von Praxisvertretern im Studienausschuss



Modellablauf - Aktivitäten

Termin	Unternehmen	Bewerber	Hochschule
Sept./Okt. Vorjahr bis Jan./Febr.	(1) Stellenausschreibung		
Anfang des Jahres	(3) Bewerbungsverfahren und Auswahl	(2) Bewerbung	
April – Juni	(5) Abschluss des Arbeitsvertrags		
April - Juni	(4) Abschluss Kooperationsvereinbarung (→ Musterkooperationsvertrag)		(4) Abschluss Kooperationsvereinbarung
bis 15. Juli		(6) Bewerbung an der Hochschule mit Arbeitsvertrag	
August / September	(8) möglicher Arbeitsbeginn		(7) Zulassung zum Studium und Immatrikulation
1. Oktober			(9) Studienbeginn

Wie werden Unternehmen Praxispartner?

- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Anhalt
- Auswahl der zukünftigen Mitarbeiter*innen
- Gewährleistung der fachlichen Betreuung während der Praxistransferphasen
- Definition konkreter Problem- und Aufgabenstellungen (einschl. Festlegung Leistungsnachweis)
- Fachliche Betreuung der Praxisphasen und Bewertung des Leistungsnachweises (Leistungseinschätzung)
- ggf. Mitwirkung in einem Studienausschuss

Kooperationsvertrag zwischen Unternehmen und Hochschule (→ Musterkooperationsvertrag der HSA)

mit folgenden Inhalten:

- Nennung des Studiengangs
- Kooperationspartner (Unternehmen und Hochschule)
- Ziele der Kooperation (bspw. Ausbildung der Studenten des Partnerunternehmens an der Hochschule; wann welcher Abschluss erreicht werden soll)
- Form der Zusammenarbeit (bspw. Hochschule übernimmt akademische Ausbildung, Unternehmen übernimmt praktische betriebliche Ausbildung, Unternehmen und Hochschule verpflichten sich Inhalte aufeinander abzustimmen)
- Zeiten, in denen festgelegt wird, wann der Student seine Ausbildung im Betrieb und in der Hochschule absolviert
- Zugangsvoraussetzungen (richten sich zum einen nach den Bestimmungen der Hochschule und zum anderen nach den Bestimmungen des Unternehmens, Vorlage eines Arbeitsvertrages, u. ä.)
- Studieninhalte sowie Studienabschluss (Inhalte und Prüfungsablauf; Studienabschluss mit akademischen Grad wie z.B. dem Bachelor)
- Finanzen (bspw. Höhe der Studiengebühren und anderer Leistungen)
- Laufzeit, Kündigung (bspw. Vereinbarung der Dauer=i.d.R. Regelstudienzeit; Kündigungsfrist)
- Inkrafttreten (Datum des Lehrbeginns)
- sonstige Vereinbarungen

→ [Musterkooperationsvertrag der HSA \(ausfüllbar\)](#)

Zugangsvoraussetzungen für duales Bachelor-Studiums

- Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
- Arbeits- oder Ausbildungsvertrag mit einem Unternehmen
- Zulassung an der Hochschule Anhalt

Ausbildungs- bzw. Arbeitsvertrag zwischen dem Studierenden und dem Unternehmen

zum Beispiel mit folgenden Inhalten

- Vertragspartner
- Studiengang und Titel des Ausbildungsberufs
- Inhalt und Dauer der Tätigkeit (Inhalte und Zeiträume der Tätigkeiten der Praxisphase)
- Vergütung, Urlaub, Arbeitszeit (wöchentliche Arbeitsstunden)
- Pflichten des ausbildenden Unternehmens (bspw. Verpflichtung zur Vermittlung von Fertigkeiten und Kenntnissen gemäß der Ausbildungsordnung; Freistellung des Studenten zu den erforderlichen Prüfungen)
- Pflichten des auszubildenden Studenten (bspw. Wahrnehmung aller gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten; Einhaltung der täglichen Arbeitszeit, Wahrung der Interessen des Unternehmens)
- Versicherungspflicht
- Probezeit
- Finanzen (Regelung der Zahlung von Studiengebühren und –beiträgen)
- Auflösung des Vertrags
- sonstige Vereinbarungen

Exemplarischer Ablauf eines praxisintegrierenden dualen Studiums über sieben Semester

Studienjahr		1	2	3	4
Wintersemester	Sep				
	Okt				
	Nov				
	Dez				
	Jan				
	Feb				
	Mär				
Sommersemester	Apr				
	Mai				
	Jun				
	Jul				
	Aug				

- Praxisphase im Unternehmen vor Studienstart (opt.)
- Lehrveranstaltungen an der Hochschule (u. a. Vorlesungen, Übungen, Seminare, oder Projekte an abgestimmten Tagen im Unternehmen)
- Praxistransferphasen im Unternehmen (einschließlich Freistellung für Prüfungen und Urlaub)
- Berufspraktikum (12 – 18 Wochen im Unternehmen)
- Bachelor-Abschlussarbeit und Kolloquium (10 Wochen im Unternehmen)

Die Studierenden sind an lehrveranstaltungsfreien Tagen, in den vorlesungsfreien Zeiten, dem Berufspraktikum und während der Anfertigung der Abschlussarbeit im Unternehmen.

Kontakte und weitere Termine

- Kontaktdaten zu allen dualen Studiengängen unter www.hs-anhalt.de/dual-studieren
 - Hinweis: nach Ende des heutigen Web-Meetings erhalten Sie eine Weiterleitung auf ein Formular der HSA mit der Möglichkeit, sich auf der o. g. Seite als Anbieter registrieren zu lassen
 - Präsentation wird auf der o. g. Internetseite eingestellt
 - Studienangebote der HSA auf der Bildungs-, Job- und Gründermesse CHANCE am 24./25.02.2023 in Halle/Saale (Halle-Messe)
-
- Beteiligung der Unternehmen an Hochschulinformationstagen (Bernburg 06.05.2023; Köthen 03.06.2023; Dessau 14./15.07.2023)
 - Online-Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden Studium an der HSA am 22.02.2023